

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 19 (1901)
Heft: 37

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Maschinenstickerei. — Geldmarkt und Wechselkurse im Januar.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekanntere Inhaber des Prima-Wechsels von Fr. 4000, ausgestellt von Bertalan Gyémant in Budapest, gezogen auf Hugo Willy in Oerlikon und von diesem acceptiert, datiert Oerlikon, den 5. September 1900, fällig gewesen am 30. September a. c., versehen mit Blankoindossament des Ausstellers, wird hiemit aufgefördert, dieses Schriftstück binnen drei Monaten, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls dasselbe als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 30. Januar 1901.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Hofmann.**

(W. 46^a)

Das Obergericht des Kantons Zürich hat durch Beschluss vom 29. Dezember 1900 die zwei Inhabereobligationen auf die Zürcher Kantonalbank Nr. 329,726 und 329,727 von Fr. 1000, d. d. 2. Juli 1897, je nebst Coupons per 31. Juli 1898, 31. Januar 1899 u. s. f., kraftlos erklärt.

Zürich, den 30. Januar 1901.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Hofmann.**

(W. 17)

Das Obergericht des Kantons Zürich hat durch Beschluss vom 29. Dezember 1900 die zwei Obligationen der Gewerbank Zürich Nr. 3,523 und 3,524 von Fr. 500, d. d. 29. April 1896, lautend auf den Inhaber, je nebst Jahrescoupons per 31. Oktober 1897 u. s. f., kraftlos erklärt.

Zürich, den 30. Januar 1901.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Hofmann.**

(W. 18)

Das Obergericht des Kantons Zürich hat durch Beschluss vom 13. Dezember 1900 die Inhaber-Obligation Nr. 203,664 per Fr. 500, auf die Zürcher Kantonalbank, d. d. 16. Dezember 1891, nebst Coupons per 15. Juli 1897, 15. Januar 1898 u. s. w., kraftlos erklärt.

Zürich, den 30. Januar 1901.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Hofmann.**

(W. 19)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1091. 1. Februar. Die Firma **Henri Bachmann** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 181 vom 16. Juli 1895, pag. 759) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. Februar. Die Firma **Witwe B. Bosshardt** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 49 vom 19. Februar 1897, pag. 195) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. Februar. Unter der Firma **Russisch-Schweizerische Aktiengesellschaft Oerlikon (Société Russo-Suisse Oerlikon)** hat sich mit Sitz in Oerlikon und auf unbestimmte Dauer am 29. Januar 1901 eine Aktiengesellschaft gegründet. Dieselbe bezweckt den Betrieb folgender Geschäfte im russischen Reich: Handel mit Maschinen, speciell mit elektrischen und Werkzeugmaschinen, Erstellung elektrischer Anlagen und Uebernahme von Montagen, Kauf und Verkauf der bei Errichtung elektrischer Anlagen Verwendung findenden Maschinen und technischen Artikel. Die Gesellschaft kann auch ganze, mit der Lieferung elektrischer Maschinen zusammenhängende Anlagen auf allen Gebieten der angewandten Elektro-Technik, insbesondere für Zwecke des Transportwesens, der Beleuchtung, der Kraftübertragung, und Kraftverteilung, der Elektrochemie und Elektrometallurgie erwerben, errichten, umändern, sie für eigene oder fremde Rechnung betreiben, pachten, verpachten und veräußern. Sie kann, ferner im Hinblick auf zu machende maschinelle oder elektrische Lieferungen, Konzessionen und Berechtigungen zur gewerblichen Ausnützung der Elektrizität, sowie auch Aktion und Antello bestehender Gesellschaften und Unternehmungen auf dem Gebiete des Maschinenbaues oder der Elektrotechnik erwerben, sich bei staatlichen, kommunalen oder privaten Unternehmungen mit ähnlichen Zwecken beteiligen, solche begründen oder finanzieren, ihnen Vorschüsse oder Darlehen bewilligen, wie überhaupt alle Massnahmen ergreifen und Geschäfte machen, die zur Erreichung oder Förderung der Zwecke der Gesellschaft angemessen erscheinen. Insbesondere kann die Gesellschaft im russischen Reiche sowohl Fabriken errichten als auch zur Durch-

führung des Gesellschaftszweckes Grundbesitz erwerben. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million Franken (Fr. 1,000,000) und ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern und ihre Organe: die Generalversammlung, die aus 3—5 (gegenwärtig 5) Aktionären bestehende Verwaltung und die Kontrollstelle. Der aus zwei oder mehreren Mitgliedern der Verwaltung bestehende Ausschuss vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber. Die Zeichnung für die Firma geschieht immer zu zweien kollektiv. In diesem Sinne führen Unterschrift die Mitglieder des Ausschusses: Dr. jur. Fritz Wegmann, in Zürich I und Direktor: Emil Huher-Stockar, in Zürich V, beide von Zürich, und ist Prokura erteilt an Emil Bitterli, von Wiesen (Solothurn), in Zürich I; Robert Wehrli, von Zürich, in Zürich I; Jakob Angst, von Wyl b. Raiz, in Seebach, und Rudolf Gamper, von Stettfurt (Thurgau), in Oerlikon. Geschäftslokal: Beim Bahnhof.

2. Februar. Die Firma **A. Hofmann zur Ceder** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 78 vom 29. Mai 1883, pag. 621) führt nebst dem Hauptgeschäfte: Marktgasse 24, noch zwei Zweiggeschäfte: Museumstrasse 145, zur Riviera, und Schaffhauserstrasse 4, zum Strauss. Natur des Geschäftes: Cigarren- und Tabakhandlung.

2. Februar. **Landw. Genossenschaft Hedingen** in Hedingen (S. H. A. B. Nr. 118 vom 25. April 1896, pag. 486). Heinrich Frei ist aus dem Vorstande ausgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt der bisherige Beisitzer Eduard Spillmann, und als Beisitzer (neu): Jakob Vollenweider, von und in Hedingen.

2. Februar. Die Firma **King & Co** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 81 vom 15. März 1898, pag. 333), Gesellschafter: Edward King und Theodor Heuss — dieser Kommanditär und Prokurist — ist infolge Abtretung des Geschäftes und Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Maschinenfabrik King & Co, Aktiengesellschaft», in Zürich.

2. Februar. Unter der Firma **Maschinenfabrik King & Co., Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Zürich, hat sich am 16. Januar 1901 eine Aktiengesellschaft gegründet, deren Zweck die Fabrikation von Dampfmaschinen, Lokomobilen, Dampfkesselein und Maschinen aller Art ist. Die Gesellschaft; deren Dauer unbestimmt ist, übernimmt sämtliche Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «King & Co», in Zürich II, gemäss Bilanz der letztern vom 1. Oktober 1900. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 600,000 (Franken sechshunderttausend), eingeteilt in 1200 Aktien zu Fr. 500. Es kann durch Ausgabe weiterer 300 Aktien auf den Betrag von Fr. 750,000 erhöht werden. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft geschehen durch Publikation im «Schweiz. Handelsamtsblatt» und eingeschriebene Briefe an die Aktionäre. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen kollektiv zwei Direktoren, oder ein Direktor und der Delegierte des Verwaltungsrates, oder ein Direktor und ein Prokurist. Direktoren sind: Eduard King, von Birmingham (England), in Zürich II, und Heinrich Honegger, von Zürich, in Zürich I; Delegierter des Verwaltungsrates ist Theodor Heuss, von Moskau, in Zürich II. Geschäftslokal: Seestrasse, Zürich II (Wollishofen).

2. Februar. Die Firma **Preuss, Institut Graphique** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 79 vom 10. März 1899, pag. 315) wird nebst der Prokura Joh. Albert Preuss hiemit infolge Wegzuges der Inhaberin nach dem Ausland von Amteswegen gelöscht.

2. Februar. Die Firma **Friedrich Klais** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 255 vom 8. August 1899, pag. 1027) wird hiemit infolge Wegzuges des Inhabers nach dem Ausland von Amteswegen gelöscht.

2. Februar. Die Firma **Jul. Heusser** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 125 vom 10. Mai 1895, pag. 527) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1901. 2. Februar. Die **Käsergenossenschaft Dornaker** im Dornacker, Gde. Rüeggisberg (S. H. A. B. vom 3. Juni 1889 und Nr. 183 vom 12. Juli 1897, pag. 751) hat in ihrer Hauptversammlung vom 4. März 1900, den Vorstand neu bestellt und gewählt: als Präsident: Otto Trachsel, Landwirt, in Mättenwyl bei Rüeggisberg; als Sekretär: Gottfried Trachsel, Landwirt; daselbst: als Vicepräsident und Beisitzer: Friedrich Brönnimann, Landwirt, auf der Rütli, Gemeinde Rümliken, und als Kassier: Friedrich Hofmann, Landwirt, in Tromwyl, Gde. Rüeggisberg.

Bureau Bern.

31. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ph. Andreae & Dr. Bécheraz** in Bern (S. H. A. B. Nr. 342 vom 9. Dezember 1895, pag. 1261) löst sich auf 1. Februar 1901 auf; die Firma ist erloschen.

31. Januar. Achille Auguste Bécheraz, von Cuarny (Waadt), und Emil Arthur Thomas, von Strassburg, beide in Bern, haben unter der Firma **Dr. Bécheraz & Thomas** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1901 beginnt. Natur des Geschäftes: Apotheke und Fabrik pharmaceutischer Präparate, Waisehausplatz 21, Bern.

31. Januar. Inhaber der Firma **Ph. Andreae** in Bern ist Philipp Ernst Andreae, von Fleurier, in Bern. Natur des Geschäftes: Fabrik pharmaceutischer und hygienischer Präparate, Eugenstrasse 57, Bern.

1. Februar. Die Firma **Albert Meyer & Co** in Genf (S. H. A. B. Nr. 27 vom Februar 1890, Nr. 61 vom 14. März 1892; Nr. 195 vom 13. Juli 1896, und Nr. 216 vom 27. Juli 1898) hat in Bern unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zeichnungsberechtigt für die Filiale ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Albert Meyer, von Morteau, wohnhaft in Genf, sowie Marcel Meyer, in Lausanne, als Prokuratör

der Firma. Natur des Geschäfts: Möbel- und Kleiderartikel aller Art. Geschäftslokal: Marktgasse 46, Bern, à la Samaritaine.

2. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Zaugg & Glauser** in Bern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 24. Januar 1896, pag. 87) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

2. Februar. Der Verein **Berna Logo No III des unabhängigen Ordens der Gut-Templer** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1895, pag. 160) hat 1) in der Versammlung vom 11. September und 23. Dezember beides 1900 am Platze der ausgetretenen Fritz Haller-Bion, Vicepräsident, und Heinrich Benninger, Sekretär, neu gewählt als Präsident: Ferdinand Wittwer, von Aeschi, in Bern, und als Sekretär: Albert Rohrer, von Bellingen, in Lys. 2. In der Versammlung vom 27. Dezember 1900 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der in oberwähntem Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Thatsachen getroffen: Der Verwaltungsausschuss, welcher sich selbst konstituiert, wird von neun auf fünf Mitglieder reduziert. Die übrigen Modifikationen der Statuten betreffen die bereits bekannt gemachten Thatsachen nicht.

2. Februar. Die Firma **E. Probst** in Bern (S. H. A. B. Nr. 310 vom 11. November 1898, pag. 1289) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

1. Februar. Im Vorstand der **Käseereigenossenschaft Trubschachen**, mit Sitz in Trubschachen (S. H. A. B. Nr. 46 vom 10. April 1888, pag. 373, und Nr. 35 vom 5. Februar 1898, pag. 142) ist der ausgetretene Präsident Christian Gerber in der Hauptversammlung vom 31. Oktober 1900 ersetzt worden durch Christian Brechbühl, von Trubschachen, im Steinbach dasselbst, welcher kollektiv mit dem bisherigen Sekretär Friedrich Fankhauser für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Uri — Uri — Uri

1901. 22. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Daniöth** in Andermatt (S. H. A. B. 1899, pag. 1227) ist Alexandrine Frey, geb. Daniöth ausgetreten.

Glarus — Glaris — Glarona

1901. 1. Februar. Inhaber der Firma **G. Heussi z. Mühle** in Mühlehorn ist Georg Heussi, von und in Mühlehorn. Natur des Geschäftes: Gasthaus mit Bäckerei und Konditorei.

1. Februar. Inhaber der Firma **P. Heussi Metzger** in Mühlehorn ist Peter Heussi, von und in Mühlehorn. Natur des Geschäftes: Metzgerei.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bull (district de la Gruyère).

1901. 31. janvier. Dans son assemblée du 14 janvier 1901 l'association appelée **Société de laiterie de Gumefens**, à Gumefens (F. o. s. du c. du 3 janvier 1889, n° 1, page 1), a procédé au renouvellement de son comité en nommant Amédée Fragnière comme président; Alfred Dupré, secrétaire; Pierre Sudan, Amédée Fragnière et Victor Morard comme membres. Conformément aux statuts, Amédée Fragnière, président, et Alfred Dupré, secrétaire, représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leurs signatures collectives.

31. janvier. Dans son assemblée générale du 30 décembre écoulé, la **Société de fromagerie de Pont-en-Ogoz**, association dont le siège est à Pont-en-Ogoz (F. o. s. du c. 1883, page 151, et 1888, page 275), a renouvelé son comité en nommant Amédée Bertschy, président; Pierre Biffare, et Eugène Andrey, secrétaire. Amédée Bertschy, président, et Eugène Andrey, secrétaire, ont collectivement la signature sociale.

31. janvier. Le chef de la maison **Heimo Antonin**, à Bulle, est Antonin Heimo, feu Jean, de Fribourg, à Bulle. Genre de commerce: charcuterie. Bureau et magasin: Grand Rue.

Bureau de Fribourg.

1^{er} février. Sous le nom de **Société des laitiers**, il a été fondé à Fribourg une association qui a pour but de resserrer les liens de confraternité qui doivent unir ses membres, de discuter en commun les intérêts de ceux-ci et faciliter l'exercice de leur profession, enfin d'engager les sociétaires à la stricte observance des règles de la probité et de la propreté. Les statuts ont été adoptés le 23 octobre 1900. Sont admis à faire partie de l'association tous les laitiers de la ville de Fribourg et des environs immédiats inscrits comme tels au registre de l'impôt sur le commerce et l'industrie et qui adhèrent aux statuts par leur signature. Des laitiers d'autres localités du canton peuvent, sous les mêmes conditions, être agréés en qualité de sociétaires; ils paient, en outre, une finance d'entrée de 20 francs. Les demandes d'admission doivent être adressées par écrit au comité. Les sociétaires n'exploitant plus leur laiterie sont considérés comme démissionnaires. Tout membre qui veut se retirer de la société doit en faire la demande au comité au moins un mois à l'avance par lettre chargée. Le comité prononce sur les exclusions, sous réserve du recours à l'assemblée générale. Les sociétaires habitant la ville de Fribourg et les environs paient une finance d'entrée de 5 francs. La contribution mensuelle est fixée à 1 franc. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle, les engagements de la société étant garantis uniquement par l'avoir social. Les convocations et avis de l'association se font par cartes. En cas de dissolution, l'assemblée générale décide de l'actif de la société. Les organes de la société sont: l'assemblée générale et un comité de 5 membres, nommés pour une année et rééligibles. L'assemblée générale désigne le président et le secrétaire-caissier. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire-caissier. Le comité est composé de: Edouard Page, président; Joseph Kolly, vice-président; Louis Magnin, secrétaire-caissier; Mamert Jonin, commissaire; Edeuard Christ, commissaire, tous à Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1901. 1. Februar. Die Firma **E. Trügekopf** Cigarrenfabrikation, in Trimbach (S. H. A. B. 1899, pag. 944) wird infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 30. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Maendler & Ohm** in Basel (S. H. A. B. Nr. 191 vom 29. Juni 1898, pag. 802/3) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

31. Januar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **C. Gemuseus & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 116 vom 13. April 1898, pag. 478) erhöht der Kommanditär Rudolf Miville-Burckhardt seine Kommandite um den Betrag von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000) auf nunmehr hunderttausend Franken (Fr. 100,000) und erhält zugleich die Prokura. Des fernern erteilt die Firma Prokura an Alfred Gemuseus, von und in Basel.

31. Januar. Die Firma **Eug. Wagner** in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1898, pag. 2/3) erteilt Prokura an Justus Krebs, von und in Basel.

1. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «**Wachendorf & Brunner**», in Basel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1898, pag. 22) hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Dieso wird unter der Firma **Wachendorf & Brunner in liq** besorgt durch den Liquidator Peter Paul Moerikof, von und in Basel.

1. Februar. Inhaber der Firma **Fritz Brunner** (Fréd. Brunner, Federico Brunner), in Basel, ist Johann Friedrich Brunner, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Kautschuk-, Guttapercha-, und Asbest-Fabrikaten, Treibriemen, Kellerei- und Maschinenbedarfs-Artikeln. Geschäftslokal: Freiestrasse 33.

1. Februar. Inhaber der Firma **I. Wachendorf** in Basel ist Leander Wachendorf, von Barmen, wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Otto Gürlot, von Twann (Bern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Gummi-Guttapercha- und Asbestwaren. Geschäftslokal: Freiestrasse 26.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1901. 31. Januar. Unter dem Namen **Konsumverein Waldenburg** besteht, mit dem Sitze in Waldenburg, eine Genossenschaft, welche den Zweck verfolgt, Lebensmittel und andere Artikel des täglichen Bedarfs in guter Qualität zu Engrospreisen anzukaufen, zu mässigen Preisen zum Verkaufe zu bringen und den dabei erzielten Gewinn den Mitgliedern zukommen zu lassen. Die Statuten sind am 2. Dezember 1900 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft wird jeder, der seinen Beitritt erklärt und ein Eintrittsgeld von Fr. 3 bezahlt. Der Austritt, welcher dem Verwaltungsrat schriftlich angezeigt werden muss, darf nur auf Ende eines Geschäftsjahres stattfinden. Dem Ausretenden wird nur sein Anteil am Gewinn des verlossenen Geschäftsjahres ausbezahlt. Mitglieder, welche aus der Wohngemeinde wegziehen, werden als ausgetreten betrachtet, wenn sie nicht innert Jahresfrist schriftlich ihr Verbleiben bei der Genossenschaft anzeigen. Die Mitgliedschaft erlischt des weitern infolge Todes oder Ausschlusses durch den Verwaltungsrat. Der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder seine Kinder, sofern sie den elterlichen Haushalt fortsetzen, haben während 6 Monaten das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Ausgeschlossene Mitglieder können innert Monatsfrist an die nächste Generalversammlung rekurrieren; sie verlieren alle Ansprüche gegenüber der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Der nach Abzug der Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen sich ergebende Reingewinn fällt zu 80% an die Mitglieder, zu 20% in den Reservefonds. Jeder Genossenschafter hat Anteil am Reingewinn pro rata seines Totalkonsums. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung, 2) der aus 11 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, 3) die aus drei Mitgliedern bestehende Betriebskommission, und 4) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Buchführer der Betriebskommission. Mitglieder der Betriebskommission sind: Gottlieb Tschudin, von Waldenburg, Präsident; Martin Bader, von Langenbruck, Aktuar und Buchführer; Jean Erny, von Rothenfluh, Kassier, sämtliche wohnhaft in Waldenburg.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1901. 30. Januar. Die Firma **Fenkart & Co.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1898, pag. 48) hat sich infolge Todes des Teilhabers Heinrich Fenkart aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Firma wird dementsprechend abgeändert in **Fenkart & Co. in Liquid.** Die Liquidation wird durchgeführt von dem bisherigen Teilhaber Carl Fenkart und von dem weiteren Liquidator Josef Fenkart, beide in St. Gallen, welche kollektiv zeichnen.

30. Januar. Die Firma **W. Düringer** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 10. Mai 1892, pag. 445) ist infolge Liquidation und Verkauf des Geschäftes erloschen.

30. Januar. Inhaber der Firma **Jacob Künzler, W. Düringers Nachf.** in St. Gallen ist Jacob Künzler, von Walzenhausen, in St. Gallen. Quincaillerie- und Spielwarenhandlung, Multergasse 35, z. Marmorhaus.

1. Februar. Die Firma **Apprêtur Adlerberg Emil Alder** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 339 vom 11. Oktober 1900, pag. 1359) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Jacob Engler, von Stein (Appenzel A.-Rh.), und Jacob Naef, von St. Peterzell, beide in Herisau, haben unter der Firma **Engler & Naef, Apprêtur Adlerberg**, in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1901 ihren Anlauf nimmt. Apprêtur, Färberei und Aezerei. Adlerbergstrasse.

1. Februar. Inhaber der Firma **Fisch-Conservenfabrik St. Fiden A. Ziebis** in St. Fiden ist Alfons Ziebis, von Breslau, in Neudorf (politische Gemeinde Tablat). Fabrikation von Fischkonserven. Krontal.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1901. 31. Januar. Unter der Firma **Buehdruckerei Davos A.-G.** hat sich, mit dem Sitze in Davos-Platz, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Ankauf und Fortbetrieb der Buchdruckerei der Firma «**Richter & Co.**» sowie den Ankauf des Verlagsrechtes der «**Davoser Zeitung**» bezweckt. Die Statuten sind am 1. November 1900 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 165,000 (Franken hundertfünfundsechzigtausend), eingeteilt in 825 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 200 (Franken zweihundert). Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch die «**Davoser Zeitung**» oder auf schriftlichem Wege. Die Gesellschaft wird nach aussen durch einen aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrates bestehenden Ausschuss vertreten; je zwei Ausschussmitglieder führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Mitglieder des Ausschusses sind: Präsident: Dr. jur. Joos Bäschi, von Filisur; Vicepräsident: Hugo Richter, von Basel, und Heinrich Schlie, von Westerlinde, alle wohnhaft in Davos.

1. Februar. Inhaber der Firma **C. Just** in Valendas, welche am 16. Mai 1895, entstanden ist, ist Christian Just, von und in Valendas. Natur des Geschäftes: Möbelschreinerei und Bettwarengeschäft. Geschäftslokal: in Valendas.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1901. 1. Februar. Die Firma **Hunziker-Züst** in Aarau (S. H. A. B. 1896, pag. 113) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

1. Februar. Die Firma **A. Walther-Walther** in Ober-Entfelden (S. H. A. B. 1888, pag. 526) erteilt Prokura an Gottlieb Häffiger, von und in Ober-Entfelden.

1. Februar. Die Firma **A. Seiler-Hunhard** in Aarau (S. H. A. B. 1893, pag. 394) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Rheinfelden.

1. Februar. Der Verein unter der Firma **Römisch-katholische Kirchengenossenschaft Möhlin** in Möhlin (S. H. A. B. 1895, pag. 81) hat an Stelle von Joh. Trottmann zum Aktuar gewählt: Joseph Heinrich Schreiber, von Wegenstetten, in Möhlin. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1901. 1. Februar. Die **Mosterei- & Obstexportgenossenschaft Egnach** in Egnach hat in der Generalversammlung vom 16. Dezember 1900 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 296 vom 26. August 1900, pag. 1188, publizierten Thatsachen getroffen: Die nunmehrige **Mosterei-, Obstexport- & Consumgenossenschaft Egnach** besteht auf unbestimmte Zeit und stellt sich die rationelle Obstverwertung, sowie den genossenschaftlichen Bezug der wichtigeren landwirtschaftlichen Bedarfsartikel zur Aufgabe. Für den Beitritt zur Genossenschaft ist alljährlich von der Genossenschaftsversammlung eine ein- oder zweimalige Frist von 3 Wochen zu bestimmen und durch die leitenden Organe zu publizieren. Die Mitgliedschaft erlischt durch Auflösung der Genossenschaft, Austritt, Ausschluss, Todes- oder Konkursfall. In den beiden letztern Fällen haften die Rechtsnachfolger des Genossenschafters. Der Austritt aus der Genossenschaft unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung, Schriftliche Austrittsgesuche mit Angabe der Gründe sind in der Regel bis spätestens 14 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung an den Verwaltungsrat zu richten. Mitglieder, welche die Genossenschaftsinteressen gefährden, können durch den Verwaltungsrat ausgeschlossen werden; ein ausgeschlossenes Mitglied hat jedoch das Recht, innext 4 Wochen an die Genossenschaftsversammlung zu rekurrieren. Ausgeschlossene und ausgetretene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen, sind aber während der gesetzlichen Frist noch solidarisch mit haltbar. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz Publikation durch das Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, durch Veröffentlichung in andern Blättern und durch die Post. Der nach Abzug der Betriebsauslagen, der Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen sich ergebende Reingewinn soll in den ersten 5 Jahren zur Gründung eines Reservofonds verwendet werden. Ueber die später zu erfolgende Gewinnverwertung entscheidet zu gegebener Zeit die Generalversammlung. Der Reservofonds darf nur zur Deckung aussergewöhnlicher Ausgaben verwendet werden und ist während der ersten 5 Jahre unantastbar. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: 1) Heinrich Herzog, Präsident, in Egnach; 2) August Ackermann, Aktuar, in Langgret; 3) Jakob Brack, Kassier, in Egnach; 4) Alois Sager, in Olmshausen; 5) Moritz Stäheli, in Egnach; 6) Wilhelm Straub, in Fetzioloh, und 7) Jakob Müller, in Erdhausen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Verwaltungsrates führen Präsident, Aktuar und Kassier in der Weise, dass je zwei von ihnen kollektiv zeichnen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1901. 31 gennaio. La società in nome collettivo **Bottani e Brocchi** in Noranco (F. u. s. di c. del 4 aprile 1899, n° 111, pag. 446), è sciolta; la liquidazione essendo terminata, la ditta è cancellata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens.

1901. 30 janvier. Le **Syndicat agricole de Poliez-le-Grand**, association ayant son siège à Poliez-le-Grand (F. o. s. du c. du 4 août 1897, n° 203, page 834), fait inscrire que son comité est actuellement comme suit: Henri Mermoud, feu Samuel, président; Edouard Mermoud, de Louis, vice-président; Louis Menétrey, fils, secrétaire; Aimé Jaton, boursier; Adolphe Panchaud, membre; tous à Poliez-le-Grand.

Bureau de Lausanne.

1^{er} février. Christian Sambuc fils, de Belmont près Lausanne, Catherine née Grivel, femme séparée de biens de Jules Sambuc, du même lieu; et Augusta Grivel, d'Aubonne, les trois domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **C. Sambuc fils & C^{ie}** une société en commandite dans laquelle Christian Sambuc est associé indéfiniment responsable, et Catherine Sambuc et Augusta Grivel sont commanditaires, savoir la première pour sept mille francs et la seconde pour douze mille francs. Cette société a son siège à Lausanne et commence ce jour. Genre d'affaires: installations de chauffages centraux. Bureau et magasin: 23, Rue d'Etraz.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1901. 29 janvier. Le chef de la maison **H. Sandoz-Robert**, à La Chaux-de-Fonds, est Henri Sandoz-Robert, du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 49, Rue de la Paix.

29 janvier. Le chef de la maison **Léon Bourquin**, à La Chaux-de-Fonds, est Charles-Léon Bourquin, de Sonvillier, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Boulangerie de l'Ouest. Bureaux: 43, Rue de la Paix.

29 janvier. La société **Club Jurassien**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 25 mai 1900, n° 189), ayant transféré son siège social au Locle; cette raison est radiée à La Chaux-de-Fonds.

Bureau du Locle.

30 janvier. La raison de commerce **A. F. Pfister**, fabrication d'horlogerie, au Locle (F. o. s. du c. du 19 janvier 1901, n° 21, page 82), prend dès ce jour, comme sous-titre: «Polar Star Watch Factory».

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

31 janvier. La maison **Eugène Franel**, à Travers (F. o. s. du c. du 2 mars 1883, II^e partie, page 220), a changé son genre de commerce qui devient: Commerce de farines et sons, fromages, vins et bière.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 31 janvier. La maison **Ackermann frères**, commission, consignation, transports, camionnage, déménagements, garde-meubles et voyages, à Genève (F. o. s. du c. du 11 juillet 1899, n° 228, page 219), a pris comme sous-titre et enseigne «Société du Garde-Meubles Modèle».

31 janvier. La raison **H. Bunel**, fabrique de céramique lumineuse, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 16 janvier 1899, n° 14, page 54), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

31 janvier. La raison **Louis Turian**, marbrerie, à l'Avenue d'Aire (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 24 février 1884, n° 16, page 110), actuellement café, à Genève, se fait radier en vertu de l'art. 13, dernier alinéa, du règlement du registre du commerce.

31 janvier. La société en nom collectif et en commandite **Maunoir, Genequand et C^o**, à Genève (F. o. s. du c. du 6 mars 1884, page 145; 24 août 1889, page 681; 4 janvier 1890, page 6; 23 février 1892, page 170, et 8 mars 1893, page 253), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1900.

Les suivants: John Maunoir, Gaston Maunoir et Albert Maunoir, tous trois de Genève, et y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Maunoir frères & C^o** une société en nom collectif et en commandite qui a commencé le 1^{er} janvier 1901, et a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Maunoir, Genequand et C^o», ci-dessus radiée. John Maunoir et Gaston Maunoir sont associés indéfiniment responsables, et Albert Maunoir est associé-commanditaire pour une commandite de cent mille francs (fr. 100,000). Genre d'affaires: Agents de change. Bureaux: 8, Boulevard du Théâtre. La maison donne procuration personnelle à Louis Auguste Genequand, domicilié à Plainpalais, et procuration collective à Albert Lenoir, domicilié à Genève, et Marc Boiron, domicilié à Plainpalais.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 12,920. — 31 janvier 1901, 8 h. a.

N. Guerzoni, négociant,
Genève (Suisse).

Oeufs frais et de conserve.



Nr. 12,921. — 31. Januar 1901, 9 Uhr a.

E. David, Anglo-American, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Zahnpulver.

NITIN

N° 12,922. — 31 janvier 1901, 11 h. a.

Achille Hirsch, Vigilant Watch Manufactory,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

MORNINGSIDE

N° 12,923. — 31 janvier 1901, 11 h. a.

Achille Hirsch, Vigilant Watch Manufactory,
Chaux-de-Fonds (Suisse).Montres, parties de montres, étuis et
leurs emballages.

N° 12,924. — 31 janvier 1901, 12 h. m.

Fabrique d'horlogerie Bévillard, B. Schwarzstein & Goldenthal,
Bévillard (Suisse).

Cadrans, parties de montres, étuis et leurs emballages.



Nr. 12,925. — 1. Februar 1901, 8 Uhr a.

Deutsche Roborin-Werke Com. Ges., M. Dietrich & C^o,
Berlin (Deutschland).

Medizinisch-pharmaceutische Präparate.

Roborin

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Schweizerische Maschinenstickerei. Einen Wendepunkt in der Stickerei brachte, so schreibt das Organ des Centralverbandes der Stickerei-Industrie, das Jahr 1876, indem in der Abstimmung vom 15. Oktober das eidgenössische Fabrikgesetz angenommen wurde, welches den elfstündigen Arbeitstag, sowie noch manch anderes mit sich brachte. Dieses Fabrikgesetz beförderte gewaltig die Hausindustrie und suchte von da an fast jeder Stickerei dem Fabrikgesetz zu entschlüpfen, was nicht bloss der Maschinenvermehrung als solcher mächtigen Vorschub leistete, sondern auch das Schwergewicht in der Maschinenstickerei in der Weise verschob, dass die Hausindustrie der Fabrikindustrie den Rang abgab.

Um diese Zeit herum fasste die Maschinenstickerei auch im nahen Vorarlberg festen Fuss und machte sich deren Konkurrenz bald in hohem Masse fühlbar. Nach einer heftigen Krisis im Jahre 1881 brachte das darauffolgende Jahr 1882 einen gewaltigen Aufschwung, aber auch eine ebenso gewaltige Maschinenvermehrung diesseits und jenseits des Rheins, die mit zum mindesten 90%, eher noch mehr, der Hausindustrie aufs Konto geschrieben werden musste. In welcher Weise die Stickmaschine sich vermehrt und zwar trotz der seinerzeitigen hohen Eintrittstaxe von Fr. 200, dafür sprechen die Zahlen:

Zu Ende des Jahres 1888, also zur Zeit der vorletzten Volkszählung gab es Stickmaschinen: Im Kanton St. Gallen 11,363, Appenzell beider Rhoden 2781, Thurgau 3658, Zürich 874, Glarus 92, Graubünden 112, Aargau, Solothurn und Basel 110. Total Stickmaschinen in der Schweiz 18,990. Vorarlberg 2809, Württemberg 23, Bayern 25, total 21,847. Die soeben beendigte Statistik pro 1900 zeigt folgendes Resultat:

	Zahl der Maschinen in den Jahren		Im Jahr 1900 weniger	In Fabriken	Haus- Industrie 1-2 Masch.	Fädel- Maschinen
	1890	1900				
St. Gallen	10,680	8,551	1,779	2,865	5,986	2,911
Appenzell A.-Rh.	2,428	2,103	325	734	1,369	679
Appenzell I.-Rh.	316	272	44	158	114	25
Thurgau	3,587	2,823	764	768	2,065	1,260
Total	16,961	14,049	2,912	4,515	9,584	4,875

Geldmarkt und Wechselkurse im Januar. Das Januar-Bulletin der Bank in Zürich berichtet: Ueberraschende Flüssigkeit charakterisierte den ablaufenden Monat. Noch unter der Herrschaft des offiziellen Satzes von 5% — welchen unsere Emissionsbanken auf 4½% herunterzusetzen erst gegen Monatsende für angezeigt hielten — notierte der Privatsatz sogar schon eine Fraktion unter 3½% (es haben Abschlüsse zu 3⅞% stattgefunden). Die Bank von England hat am 3. Januar ihr Rate von 4 auf 5% erhöht, eine Erscheinung, die für Januar etwas sehr febril und Tag nicht mehr dagewesenes ist; pflegt doch die Bank sonst regelmässig nach Neujahr eher herunter- als heraufzugehen. Die Flüssigkeit unserer schweizerischen Geldverhältnisse lässt sich allenfalls durch die in Deutschland eingetretene ganz ungewöhnliche Leichtigkeit des Privatsatzes (bis zu 3%), während die Reichsbank auch auf 5% beharrte, erklären. Reportgeld bedang bei uns Ende Dezember 4¼—5%; Ende Januar bloss noch 4¼%.

Der Januar, sonst ein fataler Monat für unsere Landeswährung, hat diesmal schöne Stabilität gezeigt. Erfreulicherweise konnte unsere tonangebende Devisenbank Check Paris den ganzen Monat hindurch auf dem Niveau von 100.50 sich behaupten, anstatt wie in den beiden Vorjahren in raschen Sprüngen bis auf 100.70 und noch darüber anzusteigen. Wir glauben, es hängt diese Besserung mit dem grossartigen Geschäft in neuer eidgenössischer Rente zusammen, welches der Platz Basel mit Pariser Banken und Versicherungsanstalten gemacht hat. Kapitalisten in Frankreich, auf hohe Rentabilität ausländischer Staatspapiere bei anerkannter Solidität fahndend, haben eben ihr Auge bereits auf unsere neue 4% Rente geworfen, und werden es unbedingt noch mehr thun, wenn erst einmal anstatt S. C. B. ex Coupon neue blitzblanke Titres des «quatre pour cent fédéral» erschienen sind.

Check London leicht anziehend in Sympathie mit dem Stand dieser Devisen in Paris: bei uns von 25.21 auf 25.26; in Paris von dem ungewöhnlich niedrigen, seit Jahr und Tag nicht mehr dagewesenen Stand von 25.08 auf 25.13 gehend.

Kurs Deutschland etwas schwächer, von 123.47½ bis zu 123.35 abbröckelnd, bei Monatsende wieder etwas fester bis 123.40.

Annoncen-Pacht:
Rodolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schweiz. Vereinsbank in Bern.

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 16. Februar 1901, nachmittags 5 Uhr,

im Hotel Schweizerhof in Bern.

Traktanden:

- 1) Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Bilanz.
- 2) Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Bilanz und Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
- 3) Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien von Montag, den 4. Februar bis Montag, den 11. Februar a. c. an unsern Kassen in Bern und Zürich erhoben werden. Die Jahresrechnung liegt während dieser Zeit im Geschäftslokale in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf, wo nach Erscheinen ebenfalls Jahresberichte bezogen werden können. (149)

Bern, den 2. Februar 1901.

Der Verwaltungsrat.

Privat-Heilanstalt „Friedheim“

in Zihlschlacht (Thurgau), nach den modernsten Anforderungen erweitert und eingerichtet zur Aufnahme von

Alkohol-, Morphium- und Nervenkranken,

die aus irgend einem Grunde **überwachungsbedürftig** sind

(1924) Besitzer u. Leiter: **Dr. Krayenbühl.**

Société Suisse de Lustrerie du Pont, Vaud.

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

le samedi, 9 février 1901, à 1½ heure du jour.

Ordre du jour:

- 1° Constatacion du versement intégral du capital.
- 2° Communication du conseil d'administration.
- 3° Modification aux art. 22 et 36 des statuts.
- 4° Propositions individuelles.

(143)

Le conseil d'administration.

Wellpappe

von der

THOMPSON & NORRIS MANUFACTURING CO

sowie

Schachteln, Gefächer und Hüllen

daraus, sind bestes Packmaterial für zerbrechliche Gegenstände aller Art.

Muster bereitwilligst durch: (120)

E. von Kessel, Alfred-Escherplatz 3, Zürich II.

Portland-Cementfabrik Lägern

(Ober-Ehrendingen).

EINLADUNG

zur

ausserordentl. Generalversammlung

auf

Dienstag, den 12. Februar 1901, vormittags 10 Uhr,
im Zunfthaus zur Waag in Zürich.

Traktanden:

Berichterstattung über Rekonstruktionsversuche und Antrag auf Liquidation der Gesellschaft.

Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 11. Februar, mittags 12 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft, Fraumünsterstrasse 14, in Zürich bezogen werden.

Zürich, den 31. Januar 1901.

(148)

Der Verwaltungsrat.

Immobilien-gesellschaft Wyl.

Reduktion des Aktienkapitals.

Unsere Generalversammlung vom 27. Januar 1901 hat beschlossen, Fr. 150 per Aktie zurückzubezahlen und Fr. 50 pro Aktie abzuschreiben, somit das Aktienkapital auf Fr. 20,000 — eingeteilt nunmehr in 100 Inhaberaktien à Fr. 200 — zu reduzieren.

Gestützt auf die Art. 670 und 665 O. R., fordern wir daher allfällige Gläubiger auf, ihre Ansprüche anzumelden.

(147)

Immobilien-gesellschaft Wyl.

400 leere Kisten

sauber und gut erhalten (von Teigwaren etc.), zu verkaufen bei

(127) **Joh. Sommer & Co, Bern.**

Bielser Stahlspänefabrik

(grösstes Etablissement dieser Branche in der Schweiz)

liefert nur an Wiederverkäufer

Stahlspäne und Stahlwolle

in vorzüglichster Qualität. — Silberne Medaille Thun 1899.

(61) **H. Kleinert & Cie. in Biel.**

Rudolf Mosse, Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn, Zolingen etc.

Alleinige Inseraten-Annahme des „Schweiz. Handelsamtsblatt.“

Tüchtiger, energischer Deutschschweizer, aus angesehenen Familie, der franz. u. engl. Sprache in Wort und Schrift mächtig, gewandt im Umgang mit Leuten aller Gesellschaftsklassen und perfekt in Kassa, Korrespondenz und Buchhaltung; mit langjähriger Erfahrung in der Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes grosser Etablissements, sucht **Vertrauensstelle** als

Sekretär, Kassier oder Verwalter

bei einem grösseren, soliden Unternehmen. Prima Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Auf Wunsch kann Kautionsleistung werden. **Finanzielle Beteiligung** bei einem nachweisbar ganz guten und sichern Unternehmen nicht ausgeschlossen. — Gef. Offerten unter Chiffre **Z. X. 573** an **Rudolf Mosse** in Zürich. (109)